

Krusenrotterhaus A.-G. in Kiel.

Gegründet: 13./9. 1896. Gründer s. Jahrg. 1900/1901. **Zweck:** Erwerbung und Verwalt. von Grundstücken zum Nutzen der akadem. Verbindung „Krusenrotter Kneipe“ in Kiel.

Kapital: M. 17 000 in 68 Nam.-Aktien à M. 250.

Geschäftsjahr: 1./10. — 30./9. **Gen.-Vers.:** Bis März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Grundstücke und Inventar 25 871, Debit. 813, Vorräte u. Effekten 600, Kassa 66. — Passiva: A.-K. 1500, Hypoth. u. Grundschuld 25 000, R.-F. 20, Vermögen 831. Sa. M. 27 351.

Vorstand: Apotheker Dr. phil. Carl Rüdell, Dr. med. Carl Boie, Dr. med. Hugo Rohde.

Aufsichtsrat: Vors. Dr. phil. O. Mensing, Stelly. Rechtsanw. Dr. Reese, Prof. Dr. Wilh. von Starck, Dr. med. Otto Jaspersen, Dr. med. Henning Henningsen, Fabrikant Paul Lehment, Rechtsanw. Dr. Baumgärtel.

Act.-Ges. Corpshaus Isaria in München, Bruderstrasse 1.

Gegründet: 30. 1. 1891. **Zweck:** Erwerb eines Grundstücks, dessen vollständige oder teilweise Überlassung zur Benützung an das Corps Isaria u. dessen Philister. Ein Gewinn der Teilhaber wird nicht bezweckt.

Kapital: M. 88 400 in Nam.-Aktien à M. 200. Urspr. M. 74 800. erhöht 1901—1905 auf M. 88 400. **Hypothek:** M. 85 000.

Geschäftsjahr: 1. 4. — 31./3. **Gen.-Vers.:** Bis Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1910: Aktiva: Kassa 1281, Bankguth. 435, Effekten 31 405, nicht begeb. Oblig. 3700, Grundstück 72 657, Haus 104 850, Einricht. 17 707, Forder. an Aktionäre 200, Ford. Vormerk.-Register 5940, Vorräte 704, Debit. 98. — Passiva: A.-K. 30 000, Vormerk.-Register 58 400, R.-F. 6000, ausserord. R.-F. 16 102, Gebühren.-Äquiv.-Kto 1063, heimgef. Aktien 15 849, Oblig. 15 300, Hypoth. 85 000, noch nicht bez. Zs. 862, Amort.-Kto 9628, Kredit. 328, Gewinn 445. Sa. M. 238 980.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 494, Hypoth.- u. Oblig.-Zs. 3798, Betriebszuschuss 2178, 10% Amort.-Einr.-Kto 1770, Überschuss 445. — Kredit: Vortrag 342, Jahresbeiträge 5154, Philisterkassezuschuss 2000, Effekten 1192. Sa. M. 8689.

Vorstand: Vors. Prof. Dr. Carl Schlösser, Stellv. Oberamtsrichter a. D. Max von Heusler, Dr. F. Decker.

Aufsichtsrat: Minist.-Rat Franz Coluzzi, Kgl. Reg.-Rat Franz Coluzzi, Bankier Dr. Weidert, Kgl. Ober-Berg- u. Sal.-Rat Herm. Beisler, Dr. med. W. Heitz, Major a. D. Karl Moltes, München; Reg.-Präs. Alfred Gescher, Münster i. W.; Prof. Dr. Philipp Zorn, Königsberg; Dr. med. Ernst Firlé, Bonn; Rentamtsassessor Alfred von Rücker.



Verschiedene Gesellschaften und Nachträge.

Deutsche Thermophor-Aktiengesellschaft in Andernach

mit Filialen in Dresden u. Hannover.

Gegründet: 11./9. 1899 mit Nachtrag v. 14./16./11. 1899. Statutänd. 25./7., 26./11. 1901 u. 30./6. 1908. Übernahmepreis der Deutschen Thermophor G. m. b. H. in Berlin M. 670 000. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Lt. G.-V. v. 26./11. 1901 wurde der Sitz der Ges. nach Andernach verlegt (früher in Berlin).

Zweck: Verwertung der unter dem Namen „Thermophor“ bekannten Erfindung, betr. Verfahren u. Vorricht. zum Warmhalten von Nahrungsmitteln, Flüssigkeiten u. Körpern jeder Art; Verwertung der patent. Erfindung, betr. Verfahren zum Heizen elektr. betriebener Strassenbahnen u. anderer Wagen, Erwerbung u. Verwertung von patent. u. sonst. Erfindungen; Handel mit Gummivaren (Kompressen) u. Metallwaren.

Kapital: M. 75 000 in 45 Vorz.-Aktien u. 30 St.-Aktien à M. 1000, Urspr. A.-K. M. 1 000 000 in St.-Aktien; die G.-V. v. 25./6. 1901 beschloss Herabsetzung des A.-K. (auf M. 333 000) durch Kaduzierung einer Aktie und durch Zus.legung der übrigen 999 Aktien im Verhältnis von 3:1 (Frist bis 30./6. 1902), u. gleichzeitig Wiedererhöhung um M. 400 000 (auf M. 733 000) in 400 zum Nennwerte begebenen Vorz.-Aktien mit Div.-Recht ab 1./8. 1901; A.-K. somit von 1901—1908: 733 000 in 333 St.-Aktien (Nr. 1—333) à M. 1000 u. 400 Vorz.-Aktien (Nr. 1—400) à M. 1000. Die G.-V. v. 30./6. 1908 beschloss Herabsetzung des A.-K. zum Zwecke der Beseitigung der Unterbilanz (Ende 1907 M. 650 598) u. von Abschreib. durch Zus.legung der Aktien unter Gleichstellung der bisherigen beiden Gattungen sowie auf Erhöhung des zusammengelegten A.-K. durch Ausgabe neuer Aktien mit Vorrechten vor den anderen Aktien unter Ausschluss des Bezugsrechts der alten Aktionäre